

99-B09-215

Latin American classical composers : a biographical dictionary / comp. and ed. by Miguel Ficher ; Martha Furman Schleifer ; John M. Furman. - Lanham, Md. ; London : Scarecrow Press, 1996. - XV, 407 S. ; 22 cm. - ISBN 0-8108-3185-6 : \$ 56.00

[4063]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Die lateinamerikanische Musik war lange Zeit ein Stiefkind der amerikanischen Musikgeschichtsschreibung. Versuche zu ihrer Würdigung setzen erst in der Mitte des 20. Jahrhunderts mit einer Monographie von Gilbert Chase[\[1\]](#) und dessen Sammlung südamerikanischer Kompositionen für die A. Fleisher Collection of Orchestral Music[\[2\]](#) ein, worauf Jahre später die von der Pan-American Union der Organization of American States herausgegebene und in mehreren Bänden erschienenen ***Compositores de America***[\[3\]](#) mit ca. 200 lateinamerikanischen Komponisten folgte. Zudem erschienen nach und nach Studien zur Musik einzelner südamerikanischer Länder.

Es ist das Verdienst der Herausgeber[\[4\]](#) von ***Latin American classical composers***, erstmals ein umfassendes Nachschlagewerk unter ausschließlicher Berücksichtigung lateinamerikanischer Komponisten der klassischen Musik ohne zeitliche Beschränkung vorgelegt zu haben. Durch eigene Recherchen und durch Befragung u.a. der Komponisten selbst trugen sie biographische Daten und (systematisch geordnete) Werklisten zusammen. Außer so bekannten Namen wie Mauricio Kagel,[\[5\]](#) Heitor Villa-Lobos und Juan Allende Blin sind zahlreiche wenig bekannte Komponisten berücksichtigt, von denen zwar viele in dem bereits erwähnten ***Compositores de America*** vertreten sind, doch sind im vorliegenden Werk natürlich die Biographien und Werkverzeichnisse auf einen neueren Stand gebracht worden. Der im Alphabet der Komponisten angelegte Band kommt ohne Verweisungen und Register aus - eine der beiden Alternativen wäre bei den im Spanischen und Portugiesischen üblichen Doppelnamen benutzerfreundlich gewesen. Dem Lexikonteil folgt eine Übersicht über die Komponisten nach Ländern.

Martina Rommel

[1]

Das Vorwort nennt: ***The music of Spain*** / Gilbert Chase. - 2. rev. ed. - New York : Dover Publ., 1959. - 383 S. : Ill., Notenbeisp. - (Dover publications ; 549). - Literaturverz. S. 341 - 365. - Vom selben Autor stammt: ***A guide to Latin American Music*** / Gilbert Chase. - Washington : Library of Congress, Music Division, 1945. - XIII, 274 S. : Ill. - (Latin American series / Library of Congress ; 5). ([zurück](#))

[2]

Von Edwin A. Fleisher begonnene Sammlung von Aufführungsmateriale, heute in der Free Library of Philadelphia. ([zurück](#))

[3]

Compositores de America : datos biográficos y catálogos de sus obras = Composers of the Americas / Union Panamericana. - Washington, DC : Pan-American Union. - 1 (1955) - . ([zurück](#))

[4]

Bis auf M. F. Schleifer, eine durch einschlägige Publikationen ausgewiesene Musikwissenschaftlerin (**Women composers**, vgl. **IFB 96-2/3-317** und **99-B09-121**) handelt es sich um Amateurmusiker: M. Ficher - Sohn des mit einem Artikel vertretenen Komponisten, Dirigenten und Violinisten Jacobo Ficher - ist Endokrinologe und nebenberuflich Violinist, Dirigent und Musikkritiker; J. M. Furman spielt in der Freizeit Violine. ([zurück](#))

[5]

Hier übrigens mit seinem zweiten Vornamen Mauricio Raúl Kagel. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)